



Reglement 2014

Es gilt grundsätzlich das offizielle Reglement nach NASCAR 124 (www.nascar124.de) sowie die entsprechenden FAQ.

Was nicht ausdrücklich in Reglement erlaubt wurde ist verboten!

Ergänzend gelten nachfolgende Regeln:

Fahrzeuge

Zugelassen sind ausschließlich NASCAR Hartplastik-Bausätze von Revell, Monogram, Lindberg, Jo-Han und AMT im Maßstab 1:24/1:25 aus der Greyside Ära (1973 bis 1989) der NASCAR-Serie.

Die Karosserie muss vollständig aus dem Bausatz ohne Änderungen oder Anpassungen aufgebaut werden. Das Ausschleifen bzw. Erleichtern jeglicher Teile oder sonstiges Bearbeiten der Karosserie ist nicht erlaubt.

Die Unterkante der Karosserie darf begradigt werden. Das Einfügen von Auspuffausschnitten an der Seitenflanke sowie das Ausschneiden des Kühlergrills und Ersetzen durch Drahtgitter in vergleichbarer Optik sind erlaubt.

Design

Die Fahrzeuge sollen dem Original entsprechend lackiert und mit Decals versehen sein. Freie Farb- und Rennlook-Gestaltung nur in Anlehnung an die Original Rennserie.

Interieur

Es müssen alle Teile des Bausatzes vorhanden sein, die man durch die Fenster der Karosserie sehen kann, d. h. Fahrer mit Sitz, Überrollkäfig, Armaturenbrett mit Lenkrad, Schalthebel, Spiegel und Feuerlöscher.

Weitere Teile wie Kabel und Schläuche etc. zur realistischen Ausgestaltung dürfen im Innenraum angebracht werden.

Der Überrollkäfig muss vorbildgerecht unter dem Dach der Karosserie anliegen.
Das Interieur muss fest mit der Karosserie verklebt sein.

Fahrwerke, Teile und Maße

- Sakatsu Stockcar Chassis Nr. 90951 bzw. Thunder Stockcar Chassis mit sämtlichen Original-Fahrwerksteilen (Felgen und Reifen)
- Sakatsu Achsen oder 3 mm Vollstahlachsen
- Trimmen mit Blei, Kleber oder ähnlichem ist nicht erlaubt
- Die Übersetzung ist frei
- Räder und Leitkiel müssen in der Draufsicht vollständig verdeckt sein, bei der Seitenansicht müssen die Räder in vollem Umfang zu sehen sein, d. h. sie dürfen nicht in den Kotflügeln verschwinden
- Bodenfreiheit mind. 0,8 mm (vor und nach dem Rennen)
- Maximale Spurbreite 77 mm
- Das Chassis und dessen Teile dürfen nicht verändert werden. Es dürfen neben den Einstellarbeiten nur die hinteren Lager eingeklebt werden und alle Achslager aufgeahlt werden, außerdem dürfen die Achsen gekürzt werden
- Das Einkleben des Motors ist verboten
- Folgende Teile sind in der Verwendung freigestellt:
Schleifer, Motorkabel (max. 1 mm²), Farben, vorbildgetreue Decals, Kleber, Schrauben, Getriebeteile, Achsdistanzen, Achslager aus Bronze oder Messing, Felgenmadenschrauben, Leitkiel und Fahrerfigur, die jedoch aus Hartplastik oder Resine bestehen muss.

Räder und Reifen

- Als Felgen sind ausschließlich die Töpfchenfelgen zugelassen, die dem Chassis im Auslieferungszustand beiliegen, bzw. als Zubehör erhältlich sind. Gelochte Felgen sind nicht zulässig.
- Als Vorderreifen sind harte Moosgummi-Reifen zu verwenden.
- Dreidimensionale Felgeneinsätze sind obligatorisch. Die Felgeneinsätze des Bausatzes oder Nachbildungen (zum Beispiel aus Resine) müssen mit den Felgen verklebt sein. Felgeneinsätze aus Papier und ähnlichen Materialien sind nicht zulässig.
- Reifenbreite vorne min. 8 mm (Auflagefläche min. 7 mm), hinten max. 13 mm.
- Reifendurchmesser vorne min. 26 mm, hinten vor Rennstart min. 26,5 mm betragen.
- Zeitgenössische Reifendecals sind ausdrücklich erwünscht.
- Die Reifen dürfen nicht behandelt werden, lediglich die Flanken aller Reifen dürfen mit Klarlack versiegelt werden, um die Reifendecals zu schützen.
- Als Servicemittel für die Reifen ist lediglich Klebeband erlaubt.

Gewicht

Mindestens 210 Gramm.

Wird das Gewicht unterschritten, müssen Zusatzgewichte in Form von Blei bzw. Auswuchtgewichten unmittelbar unter der Motorhaube oder der Kofferraumhaube angebracht werden.

Motor

Es wird mit Poolmotoren gefahren, ausgerüstet mit 10er Ritzel & BEC Stecker. Motortyp Fox10 Ersatz (FK-130).



Pin-Belegung der NASCAR Poolmotoren



Typischer Vertreter des Poolmotortyps

Alternativ (falls keine Poolmotoren ausgegeben werden) kann ein FK-130 Motor gefahren werden, sofern dieser ungeöffnet, in keiner Weise manipuliert oder modifiziert wurde und dem Original-Zustand entspricht. Die Entscheidung über die Zulässigkeit eines Motors trifft die Rennleitung.

Bahnspannung

Die Spannung beträgt 11,5V.

Rennablauf

Fahrzeugabnahme

Damit ein Fahrzeug an einem Rennen teilnehmen kann, wird es vor Rennbeginn durch die Rennleitung oder eine von der Rennleitung beauftragte Person auf Regeltauglichkeit überprüft. Nur überprüfte und zugelassene Fahrzeuge dürfen am Rennen teilnehmen.

Das Fahrzeug wird bei Aufforderung durch die Rennleitung unverzüglich und mit demontierter Karosserie vorgestellt.

Festgestellte Mängel sind umgehend durch den Fahrer zu beseitigen. Nicht regelkonforme Fahrzeuge werden von dem Rennen ausgeschlossen. Die endgültige Zulassung des Fahrzeuges obliegt am Renntag der Rennleitung!

Nach erfolgter Abnahme kommt das zum Rennen freigegebene Fahrzeug in den Parc Fermé. Es wird nur zum jeweiligen Lauf von dort geholt und unmittelbar nach dem Lauf wieder dort abgestellt.

Fahrer die gerade nicht fahren, agieren als Streckenposten und Einsetzer!

Training und Qualifying

Jeder Renntag beginnt mit ca. 45 Minuten freiem Training.

Daran schließt sich die Abnahme der Fahrzeuge (s.o.) an. Ist diese abgeschlossen, wird das Qualifying gestartet, bestehend aus Einzelfahrten à 1 Minute.

Die Qualifikationszeit ergibt sich aus der schnellsten gefahrenen Runde. Die Gruppeneinteilung der Fahrer vor dem Rennen wird vom Renncomputer anhand der Qualifikationszeiten ermittelt.

Fahrzeit, Spurwechsel und Unterbrechungen

Die Regelfahrzeit je Lauf beträgt bei

- max. 9 Teilnehmern 7 Minuten/Spur
- ab 10 Teilnehmern 6 Minuten/Spur

Die Rennleitung kann davon abweichend vor Rennbeginn auch andere Fahrzeiten festlegen. Der Spurwechsel nach jedem Lauf erfolgt nach Vorgabe des Renncomputers.

Es wird (sofern vorhanden) mit Chaostaste gefahren.

Das Betätigen dieser Taste wird mit einer Zeitstrafe von 3 Sekunden für den Verursacher bestraft. Die Strafe wird sofort erteilt, d.h. bei Wiedereinschalten des Fahrstroms wird die Spur des Verursachers 3 Sekunden später freigeschaltet.

Wartung und Reparaturen

Zwischen den einzelnen Läufen sind keine Wartungsarbeiten zulässig.

Nötige Reparaturen an Fahrzeug oder Regler dürfen nur während der Fahrzeit und nach Betätigen der Chaostaste ausgeführt werden. Das Rennen läuft während der Reparaturzeit weiter. Nach erfolgter Reparatur kann das Fahrzeug nach erneutem Betätigen der Chaostaste wieder eingesetzt werden. Für diesen Vorgang gibt es je nur einmal 3 Strafsekunden.

Punkteverteilung

Qualifikation

Platz 1: 5 Punkte, alle folgenden Plätze erhalten jeweils 0,5 Punkte weniger.

Ab Platz 11: jeweils 0 Punkte.

Rennen

Platz 1: 100 Punkte, alle folgenden Plätze erhalten jeweils 2,5 Punkte weniger.

Best of Show

Vor jedem Rennen wird ein Fahrzeug zum „Best of Show“ gekürt und dafür mit einem halben Punkt belohnt. Dazu erhält jeder teilnehmende Fahrer einen Zahnstocher/Streichholz und legt dieses im Parc Fermé zu dem nach seiner Meinung schönsten Fahrzeug.

Das Fahrzeug mit den meisten Stimmen erhält den halben Punkt.

Sollten Fahrzeuge die selbe (höchste) Anzahl an Stimmen erhalten, bekommen diese jeweils einen halben Punkt.

Austragungsort und Rennstrecke

Wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Links zum Thema

Hier gibt es neben dem übergeordneten Reglement viele Hinweise, FAQs, Tipps & Tricks usw.:

www.nascar124.de

Hier gibt es jede Menge Bausätze von Monogram, Revell und AMT:

www.fishwishracing.com

Autor

Jan Schaumann (jan@schaumann.com) – Slotfreunde Berlin e.V.

Bei sämtlichen Trainings- und Rennveranstaltungen sind wir Gäste im Renncenter. Das bedeutet, wir benehmen uns auch wie Gäste, die von den Gastgebern beim nächsten Mal wieder eingeladen werden möchten.

Die Entscheidungshoheit für jegliche Belange liegt ausschließlich bei den Betreibern des Renncenters!